

8. Mai 2013

## Medienmitteilung zum 1. Quartal 2013

- Gesteigerter Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit
- Höherer betrieblicher EBITDA in Europa und Lateinamerika
- Resultate des ersten Quartals in Indien vom schwachen Marktumfeld negativ beeinflusst
- Holcim Leadership Journey und Beteiligungsverkauf in Australien stärkten die finanziellen Resultate
- Abbau der Nettofinanzschulden in den vergangenen zwölf Monaten, höherer ROIC vor Steuern

Holcim konnte im ersten Quartal Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit steigern, die Nettofinanzschulden verglichen mit Ende März 2012 weiter abbauen und einen verbesserten ROIC vor Steuern erwirtschaften. Dies war trotz schwächerer Baukonjunktur primär in Indien, Marokko und Frankreich trotz des strengen Winters auf der nördlichen Hemisphäre und trotz der durch das frühe Osterdatum reduzierten Zahl der Arbeitstage möglich.

Markt- und wetterbedingt gingen die Verkaufsvolumen in allen Segmenten zurück. Höhere variable Kosten belasteten die operativen Ergebnisse. Dies konnte durch Preisverbesserungen, Kosteneinsparungen vor allem bei den Fixkosten in Europa und Lateinamerika sowie dem Verkauf einer Beteiligung von 25 Prozent an Cement Australia so kompensiert werden, dass Holcim im ersten Quartal einen höheren Konzerngewinn ausweist. Zu diesem Erfolg trug die Holcim Leadership Journey massgeblich bei.

Die Konzernregionen Europa und Lateinamerika erzielten eine Verbesserung im betrieblichen EBITDA – sowohl absolut als auch auf vergleichbarer Basis. In Asien, wo der Wachstumstrend mehrheitlich ungebrochen ist, belasteten die deutlich schwächeren Ergebnisse der beiden indischen Konzerngesellschaften das operative Ergebnis der ganzen Region. Die kleinere Konzernregion Afrika, Naher Osten spürte vor allem den negativen Einfluss von Marokko. Insgesamt bildete sich der vergleichbare betriebliche EBITDA um 6,1 Prozent zurück.

Konzern	Januar–März 2013	Januar–März 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	32,1	33,7	(5,0%)	(5,0%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	28,6	31,3	(8,6%)	(8,1%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	8,4	10,0	(16,8%)	(15,2%)
Asphaltabsatz in Mio. t	1,1	1,4	(17,7%)	(16,6%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	4 323	4 660	(7,2%)	(4,3%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	650	718	(9,5%)	(6,1%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	270	328	(17,8%)	(12,2%)
Konzerngewinn in Mio. CHF	295	112	164,1%	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd – in Mio. CHF	187	10	-	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in Mio. CHF	(323)	(499)	35,2%	36,8%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

## Absatzentwicklung

Der konsolidierte Zementabsatz sank um 5 Prozent auf 32,1 Millionen Tonnen. Absatzsteigerungen erzielten insbesondere die Konzerngesellschaften in Ecuador, Russland und Aserbaidschan. Die Zuschlagstofflieferungen bildeten sich um 8,6 Prozent auf 28,6 Millionen Tonnen zurück. Vorteilhaftere Marktbedingungen herrschten in der Schweiz. Einbussen bei den Zuschlagstoffen stellten sich insbesondere in Australien, Ecuador und Spanien ein. Die Transportbetonvolumen nahmen um 16,8 Prozent auf 8,4 Millionen Kubikmeter ab. Dies Einbusse geht vor allem auf das Konto von Restrukturierungen. Die Verkäufe von Asphalt reduzierten sich um 17,7 Prozent auf 1,1 Millionen Tonnen.

## Finanzielle Ergebnisse

Der konsolidierte Nettoverkaufsertrag fiel um 7,2 Prozent auf CHF 4,3 Milliarden zurück. Der betriebliche EBITDA sank um 9,5 Prozent auf CHF 650 Millionen. Hauptgrund ist die schlechtere Ertragslage der beiden indischen Konzerngesellschaften. Einen höheren Leistungsausweis erzielten hier die Konzernregionen Europa und Lateinamerika. Wesentliche Elemente dieses Erfolgs waren weitere Kostensenkungen sowie stabile oder leicht bessere Verkaufspreise. Der Betriebsgewinn erreichte CHF 270 Millionen, was einem Minus von 17,8 Prozent entspricht. Der Konzerngewinn lag mit CHF 295 Millionen um 164,1 Prozent über dem Vorjahr, und der Anteil der Aktionäre Holcim Ltd am Konzerngewinn stieg auf CHF 187 Millionen.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, der im ersten Quartal saisonal bedingt negativ ist, verbesserte sich verglichen mit dem Vorjahresquartal substantiell, und zwar um 35,2 Prozent auf CHF -323 Millionen. Hauptgrund waren Verbesserungen beim Nettoumlaufvermögen. Die Nettofinanzschulden reduzierten sich in den vergangenen zwölf Monaten um 8,5 Prozent auf CHF 10,8 Milliarden. Im übrigen änderte die internationale Ratingagentur Moody's den Ausblick für das vergebene "Baa2"-Rating von "negative" auf "stable".

## Holcim Leadership Journey weiterhin auf Kurs

Das im vergangenen Mai gestartete Programm der Holcim Leadership Journey entwickelte sich im Rahmen der Zielsetzungen. Trotz des schwierigen Marktumfeldes haben die Projekte im Programmteil "Customer Excellence" im ersten Quartal 2013 CHF 26 Millionen zum Betriebsgewinn beigetragen; der Programmteil "Cost Leadership" stärkte den Betriebsgewinn um CHF 143 Millionen.

## Ausblick 2013

Holcim erwartet für 2013 steigende Zementverkäufe. Bei den Zuschlagstoffen und beim Transportbeton stellt das Erreichen des Vorjahresniveaus jedoch eine Herausforderung dar. Während in den Konzernregionen Asien, Ozeanien sowie in Nordamerika und Lateinamerika mit einem höheren Absatz gerechnet wird, ist Holcim bezüglich Europa und Afrika, Naher Osten etwas weniger positiv gestimmt.

Beim betrieblichen EBITDA und beim Betriebsgewinn gehen Verwaltungsrat und Konzernleitung von einer weiteren Margenverbesserung aus. Die Holcim Leadership Journey, die wie geplant in allen Massnahmenbereichen weiter an Momentum gewinnt, wird ebenfalls dazu beitragen. Unter ähnlichen Marktbedingungen darf für 2013 mit einem signifikanten organischen Wachstum auf Stufe des betrieblichen EBITDA und Betriebsgewinns gerechnet werden.

## Kennzahlen zu den Konzernregionen

### In Asien, Ozeanien belastete das schlechte Wetter teilweise die Baustoffnachfrage

	Januar–März 2013	Januar–März 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	18,6	19,4	(3,8%)	(3,8%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	5,8	6,3	(7,5%)	(7,8%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	2,5	2,7	(8,6%)	(4,4%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	1 984	2 118	(6,4%)	(1,3%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	397	466	(14,9%)	(10,3%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	280	345	(18,9%)	(14,4%)

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

### Lateinamerika wächst weiter

	Januar–März 2013	Januar–März 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	5,9	5,9	0,0%	0,0%
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	2,7	3,5	(25,1%)	(23,9%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	2,1	2,6	(20,5%)	(20,5%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	827	854	(3,2%)	(0,1%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	246	224	9,8%	11,4%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	192	171	12,4%	13,7%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

### Europas Bauwirtschaft leidet unter schwierigen Marktbedingungen

	Januar–März 2013	Januar–März 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	4,4	4,5	(2,5%)	(2,5%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	14,4	15,1	(4,1%)	(3,3%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	2,3	3,0	(23,8%)	(22,4%)
Asphaltabsatz in Mio. t	1,0	1,2	(13,9%)	(12,5%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	1 032	1 161	(11,2%)	(10,3%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	29	20	42,9%	42,9%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	(94)	(106)	11,0%	11,4%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

## In Nordamerika belastete der harte Winter die Bautätigkeit

	Januar–März 2013	Januar–März 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	2,0	2,1	(8,4%)	(8,4%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	5,2	5,9	(11,0%)	(11,0%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	1,3	1,4	(8,3%)	(8,3%)
Asphaltabsatz in Mio. t	0,1	0,2	(39,4%)	(39,4%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	441	478	(7,8%)	(8,6%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	(18)	(15)	(14,5%)	(14,1%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	(87)	(90)	2,9%	3,7%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

## Afrika, Naher Osten verhalten in das neue Jahr gestartet

	Januar–März 2013	Januar–März 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Zementabsatz in Mio. t	1,8	2,2	(18,0%)	(18,0%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	0,5	0,5	(12,5%)	(12,5%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	0,2	0,3	(30,5%)	(30,5%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	203	239	(15,2%)	(15,9%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	62	78	(20,2%)	(21,0%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	48	66	(26,4%)	(27,1%)

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Weitere Unterlagen wie den Bericht zum 1. Quartal 2013 einschliesslich  
Detailinformationen zu den Konzernregionen finden Sie auf [www.holcim.com/results](http://www.holcim.com/results)

<b>Kennzahlen Holcim-Konzern Januar bis März</b>		2013	2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis
Jahresproduktionskapazität Zement	Mio. t	206,6	209,3 <sup>2</sup>	(1,3%)	(0,3%)
Zementabsatz	Mio. t	32,1	33,7	(5,0%)	(5,0%)
Mineralischer Bindemittelabsatz	Mio. t	0,6	0,8	(23,6%)	(2,9%)
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	28,6	31,3	(8,6%)	(8,1%)
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	8,4	10,0	(16,8%)	(15,2%)
Asphaltabsatz	Mio. t	1,1	1,4	(17,7%)	(16,6%)
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	4 323	4 660	(7,2%)	(4,3%)
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	650	718	(9,5%)	(6,1%)
Betriebliche EBITDA-Marge	%	15,0	15,4		
Betriebsgewinn	Mio. CHF	270	328	(17,8%)	(12,2%)
Betriebsgewinn-Marge	%	6,2	7,0		
EBITDA	Mio. CHF	838	760	10,3%	
Konzerngewinn	Mio. CHF	295	112	164,1%	
Konzerngewinn-Marge	%	6,8	2,4		
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	187	10		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	(323)	(499)	35,2%	36,8%
Geldfluss-Marge	%	(7,5)	(10,7)		
Nettofinanzschulden	Mio. CHF	10 758	10 325 <sup>2</sup>	4,2%	3,9%
Total Eigenkapital	Mio. CHF	20 258	19 234 <sup>2</sup>	5,3%	
Gearing <sup>3</sup>	%	53,1	53,7 <sup>2</sup>		
Personalbestand		73 764	76 359 <sup>2</sup>	(3,4%)	(2,4%)
Gewinn pro Aktie	CHF	0.58	0.03		
Verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	0.58	0.03		

#### **Wichtigste Kennzahlen in USD <sup>4</sup>**

Nettoverkaufsertrag	Mio. USD	4 648	5 069	(8,3%)	
Betrieblicher EBITDA	Mio. USD	699	781	(10,5%)	
Betriebsgewinn	Mio. USD	290	357	(18,7%)	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. USD	201	11		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. USD	(348)	(542)	35,9%	
Nettofinanzschulden	Mio. USD	11 292	11 284 <sup>2</sup>	0,1%	
Total Eigenkapital	Mio. USD	21 264	21 021 <sup>2</sup>	1,2%	
Gewinn pro Aktie	USD	0.62	0.03		

#### **Wichtigste Kennzahlen in EUR <sup>4</sup>**

Nettoverkaufsertrag	Mio. EUR	3 519	3 840	(8,4%)	
Betrieblicher EBITDA	Mio. EUR	529	592	(10,6%)	
Betriebsgewinn	Mio. EUR	220	271	(18,7%)	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. EUR	152	8		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	(263)	(411)	35,9%	
Nettofinanzschulden	Mio. EUR	8 825	8 552 <sup>2</sup>	3,2%	
Total Eigenkapital	Mio. EUR	16 619	15 930 <sup>2</sup>	4,3%	
Gewinn pro Aktie	EUR	0,47	0.02		

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Per 31. Dezember 2012.

<sup>3</sup> Nettofinanzschulden dividiert durch das Total Eigenkapital.

<sup>4</sup> Zur Veranschaulichung; Positionen der Erfolgsrechnung zu Durchschnittskursen, Bilanzpositionen zu Schlusskursen umgerechnet.

\*\*\*\*\*

Holcim ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zement und Zuschlagstoffen (Schotter, Kies und Sand) einschliesslich weiterer Geschäftsaktivitäten wie Transportbeton und Asphalt inklusive Serviceleistungen. Der Konzern hält Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten.

\*\*\*\*\*

Diese Mitteilung ist unter [www.holcim.com/news](http://www.holcim.com/news) auch in Englisch erhältlich.

Corporate Communications: Tel. +41 58 858 87 10

Investor Relations: Tel. +41 58 858 87 87

\*\*\*\*\*

#### **Telefonkonferenz für Medien und Finanzanalysten:**

8. Mai 2013, 10.30 Uhr MESZ (Europa: +41 58 310 5000 UK +44 203 059 5862 US +1 631 570 56 13)